

Séquence

8

> Kontraste

Sag ja zu den Schatten
weil du das Licht liebst.

*Dis «oui» à l'ombre
parce que tu aimes la lumière.*



Sommaire

Séquence 8

Chapitre 1	>	Deutschland in Zahlen	.....	217
		A	Allgemeines über Deutschland	
		B	Städtevergleich	
Chapitre 2	>	Auf nach Dresden !	.....	220
		A	Jetzt fahren unsere Vier wieder mit dem Zug	
		B	Und was war am schönsten	
Chapitre 3	>	Dresden	.....	223
		A	Wieder eine neue Stadt...	
		B	Wussten Sie, dass...	
		C	Étude de textes	
Chapitre 4	>	Kontraste	.....	230
		A	Kontraste - was ist das denn ?	
		B	Kontraste gibt es überall !	
Chapitre 5	>	Alles geht einmal zu Ende !	.....	237
		A	Unsere Vier erleben Dresden	
		B	Das Ende des Artikels...und das Ende der Reise	

Avant-propos Dans cette séquence, nous allons d’abord tester vos connaissances générales sur l’Allemagne ... et un peu sur la France. Ensuite nous suivrons Julia et Florian à Dresde. Dans le troisième chapitre, nous travaillerons sur les contrastes : le vocabulaire, une photo et quelques textes. Et dans le dernier chapitre, c’est la fin du voyage de nos quatre protagonistes. Bon courage !

A Allgemeines über Deutschland

(Généralités sur l’Allemagne)



1 Zuerst machen wir einen kleinen Test.

Wie steht es um Ihre Allgemeinkenntnisse über Deutschland und Frankreich? Antworten Sie mit "Richtig" oder "Falsch" und geben Sie eine kurze Erklärung, wenn Sie "Falsch" antworten!

(D’abord, nous allons faire un petit test. Qu’en est-il de vos connaissances générales sur l’Allemagne et la France ? Répondez par «vrai» ou «faux» et donnez une courte explication lorsque l’affirmation est fausse !)

	Richtig	Falsch
1 Deutschland ist größer als Frankreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Es leben mehr Menschen in Deutschland als in Frankreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 In Deutschland gibt es 14 Bundesländer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Bayern ist das größte Bundesland.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Es gibt zwei Deutschland: die BRD und die DDR.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 In Frankreich gibt es mehr Ausländer als in Deutschland.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Die meisten Ausländer in Deutschland kommen aus Nordafrika.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Nur ein Deutscher mit deutschen Vorfahren kann die deutsche Staatsangehörigkeit haben. («droit du sang»)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 In Frankreich ist es genauso.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Deutschland ist seit 1919 eine Republik.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

② Wichtigste Zahlen über die beiden Länder

Die Fläche, die Einwohnerzahl, die Bevölkerungsdichte und die Urbanisierung: Vielleicht können Sie schon damit einiges verstehen... (Wir geben Ihnen auch die Zahlen für Österreich und die Schweiz an, aber wir werden sie bei den Übungen nicht brauchen.)

LAND	Fläche (superficie)	Einwohner (habitants) in Millionen	Bevölkerungsdichte (densité) Menschen pro km ²	Urbanisierung (urbanisme)
Deutschland	357 022 km ²	82,3	230	88 %
Frankreich	543 965 km ²	59,5	109	76 %
Österreich	41 293 km ²	7,258	176	70 %
die Schweiz	83 853 km ²	8,065	97	65 %

Und nun wollen wir vergleichen!

- Obwohl Deutschland viel _____ als Frankreich ist, gibt es dort viel _____ Einwohner.
- Es leben mehr als _____ Mal so viele Menschen auf einem Quadratkilometer.
- Natürlich gibt es deshalb eine viel intensivere _____ .

B Städtevergleich

Man kann vieles in der deutschen Gesellschaft verstehen, wenn man einen Vergleich zwischen den deutschen und den französischen Städten zieht.

a) Die dreizehn größten Städte Deutschlands und Frankreichs

Deutschland		Frankreich	
Berlin	3 382 169	Paris	9 645 000
Hamburg	1 715 392	Marseille-Aix en Provence	1 349 000
München	1 260 597	Lyon	1 349 000
Köln	967 709	Lille	1 000 000
Frankfurt/Main	645 968	Nizza (Nice)	888 800
Essen	594 494	Toulouse	761 100
Stuttgart	589 927	Bordeaux	754 000
Dortmund	586 538	Nantes	545 000
Düsseldorf	569 046	Toulon	520 000
Bremen	539 403	Douai-Lens	519 000
Duisburg	510 378	Strasbourg	428 000
Hannover	507 401	Grenoble	419 000
Leipzig	492 701	Rouen	390 000

Noch zwei kleine Angaben:

- an 25. Stelle liegt in... **Deutschland** **Münster** mit 265 609 Einwohnern,
Frankreich **Le Havre** mit 249 000 Einwohnern,
- an 50. Stelle liegt in ... **Deutschland** **Oldenburg** mit 155 328 Einwohnern,
Frankreich **Valence** mit 117 500 Einwohnern...

Hätten Sie das gedacht?



b) Sie sollen jetzt überlegen, welche Folgen die deutsche Urbanisierung für das Land hat und inwiefern man manche Dinge in der deutschen Gesellschaft damit erklären kann.

(Réfléchissez maintenant aux conséquences de cette urbanisation en Allemagne et dans quelle mesure on peut expliquer certaines choses dans la société allemande.)

Vous pouvez formuler vos idées en français ou en allemand. Vérifiez ensuite dans le corrigé si vous avez tout trouvé !





CD2
Enr. 40

c) Phonetik

Écoutez les phrases et répétez les à haute voix.

A Jetzt fahren "unsere" Vier wieder mit dem Zug!



CD2
Enr. 41

Bevor sie von Stuttgart nach Dresden fahren, rufen sie in Dresden bei der Zeitschrift an: Sie wollen ihre Ankunft mitteilen und ihre letzte Woche in Dresden planen. Hier ist der Anruf, aber...

Sie rufen die Nummer an, die ihnen der Chefredakteur gegeben hatte. **Hören Sie jetzt mehrere Telefonnummern und suchen Sie dann die richtige unter den vier Nummern aus! In der richtigen Nummer gibt es drei Mal eine 0 und zwei Mal eine 7!**

Die richtige Nummer ist: _____



CD2
Enr. 42

1 Das Telefongespräch

Hören Sie jetzt das Telefongespräch und füllen Sie die fehlenden Wörter ein:

Stern: Redaktion der _____ "Stern"! Sie sprechen mit Frau Ritzer! Guten Tag!

Axel: Hallo! Hier sind Katrin, Julia, Florian und Axel! Wir sollten uns bei Ihnen melden!

Stern: Ach das ist ja schön! Ich habe Ihren _____ schon erwartet! Wie ist denn alles so gelaufen?

Axel: Danke, super! Wir haben so viele schöne _____ gesehen, dass wir gar nicht wissen, womit wir _____ sollen!

Stern: Dann wird es ja schwer für Sie sein, einen nicht zu langen Artikel zu schreiben... Wir haben für Sie in einem Hotel zwei _____ reserviert, Sie können 8 Tage dort _____ wir bezahlen das natürlich!

Axel: Oh ja, gerne! Geben Sie uns bitte die _____!

Stern: Ja natürlich! Es heißt Hotel Mondpalast und befindet sich in der Louisenstr. 77

Axel: Und noch etwas: Bitte _____ Sie uns, das "Sie" ist zu formell!

Stern: Danke, _____! Bis später! Am besten treffen wir uns _____, dann können wir uns kennen lernen und _____ besprechen! Wir könnten auch zusammen zu _____ essen, wenn Sie... Entschuldigung! Wenn _____ wollt!

Axel: Das ist eine tolle Idee, dann können Sie uns auch gleich _____, was in Dresden besonders schön ist. _____, wenn wir in Dresden sind!

Stern: Geht in Ordnung! Bis bald! Tschüs!

Axel: _____! Tschüs!

2 Auf der Fahrt nach Dresden

Erinnern Sie sich? In der "Séquence 2" fuhren Julia und Florian mit dem Zug von Berlin nach Nürnberg. Jetzt wollen sie mit Katrin und Axel nach Dresden fahren. Helfen Sie ihnen, den passenden Zug für sie zu finden! Sie wollen...

- nicht vor 8 Uhr morgens fahren.
- nicht umsteigen.

- vor 17 Uhr ankommen.
- nicht zu lange unterwegs sein.

Lesen Sie den Fahrplan und wählen Sie den richtigen Zug!

Stuttgart HBF

▣▣▣▶ Dresden Hbf

Fahrplanauszug - Angaben ohne Gewähr -

Gültig vom 16.06.2002 bis 14.12.2002

Ab	Zug(Züge)	Klasse	An
7.35	IC, ICE	2.	13.47
7.59	ICE	2.	13.47
8.07	IC, ICE, RE	2.	15.40
9.27	ICE	2.	15.47
10.07	IC, ICE, RE	2.	17.40
11.27	ICE	1.	17.47
11.51	ICE	2.	17.47
12.07	IC, ICE, RE	2.	19.40

Der richtige Zug ist: _____
 Kontrollieren Sie Ihr Ergebnis!

B Was war am schönsten?



① Jeder erzählt jetzt, was ihm am besten gefallen hat.

Suchen Sie jetzt ein oder zwei Dinge aus, die Ihnen am besten gefallen hätten!

- Julia erzählt von Berlin:

- Katrin erzählt von Hamburg:

- Florian erzählt von Wien:

- Axel erzählt von Stuttgart und/oder von Tübingen:



② Wie schreibt man einen Zeitungsartikel?

Sie wissen ja, dass beide "Paare" (*couples*), also Katrin mit Axel und Julia mit Florian einen kurzen Artikel über ihre Reise schreiben sollen. Aber was sollen sie in ihren Artikeln schreiben? Hier sollen Sie sich als Journalist fühlen... Listen Sie auf, was Sie für wichtig halten, wenn man so einen Artikel schreiben will. Sie können diese Liste auch auf Französisch machen, wenn es Ihnen auf Deutsch nicht einfällt.

- sich vorstellen (se présenter)

- _____
- _____
- _____
- _____

③ Unsere Vier beginnen ihren Artikel



a) Zuerst schreiben die Vier gemeinsam eine Einleitung zum Artikel. Sie müssen ja erklären, wie sie zu dieser Reise gekommen sind. **Aber in dieser Einleitung gibt es acht Irrtümer... Korrigieren Sie sie!**

(Tout d'abord nos quatre amis écrivent ensemble une introduction à leur voyage. Il faut bien qu'ils expliquent le point de départ de ce voyage. Mais il y a huit erreurs dans cette introduction. Corrigez-les !)

Wir, Katrin und Axel, Julia und Florian, 21 Jahre alt, haben bei einem Preisausschreiben der Zeitschrift "Der Spiegel" gewonnen. Die vier besten Artikel in Schülerzeitungen bekamen einen Preis – eine Reise durch deutschsprachige Länder, die zwei Monate dauerte. Wir durften drei Mal mit dem Flugzeug fliegen und es wurde uns ein Auto geliehen¹. Als erste Stadt haben wir alle Vier Hamburg besichtigt, dann fahren wir zu zweit nach Berlin, Nürnberg, Wien, Stralsund, Zürich, Stuttgart / Tübingen und Dresden.

In Berlin konnten wir dank der U-Bahn die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt sehen. Besonders gut gefiel uns auch der kosmopolitische Aspekt der Stadt. Es ist eine Stadt mit einem ganz besonderen Platz in der deutschen Geschichte...

1. jm etwas leihen (ie,ie) prêter qch à qq

Was ist falsch? Korrigieren Sie nur die Passagen, die falsch sind.

b) Jetzt berichten Julia (und Florian) über ihre Fahrt.

Florian und ich fahren zuerst nach Nürnberg, wo meine Eltern wohnen. Ich konnte Florian meine Heimatstadt zeigen – und habe dabei selbst einiges entdeckt! Diese mittelalterliche Stadt mit Burg, Stadtmauer, Fachwerkhäusern, romantischen Ecken am Fluss und sehr interessanten Museen hat auch Florian sehr gut gefallen! Unsere nächste Etappe war Wien, wo uns besonders die allgegenwärtige Geschichte und Kunst, die Jugendstilgebäude und auch die Stimmung sehr beeindruckt haben. ... und natürlich die gemütlichen Kaffeehäuser! Wir kamen aus dem Staunen gar nicht heraus und waren bei unserer nächsten Fahrt, nach Zürich, noch ganz erschöpft vom vielen Schauen und Bewundern. In Zürich ruhten wir uns aus: Die Stadt liegt herrlich am Züricher See und wird von der Limmat durchquert, das Gebirge ist ganz nah... Es gibt sehr schöne alte Gebäude wie z.B. die Zunfthäuser. Und es gibt auch ganz tolle Geschäfte!

- N.B.**
- **Am Ende des Kapitels schreiben alle Vier den letzten Teil über Dresden...**
 - **Den Reisebericht von Katrin und Axel sehen wir später in der Klassenarbeit.**

A Wieder eine neue Stadt

① Dresden in Zahlen (2002)



Bundesland	Sachsen
Einwohner	476.000 (15.Stadt Deutschlands)
Fläche	320 km ² (50 km ² Wälder)
Internet	www.dresden.de

② Vorstellung der Stadt

“Leben im Grünen” war ein Ideal, das in Dresden seit der Romantik den Städtebau¹ bestimmte. So wurde die Stadt in der Gründerzeit² wie ein weit ausgedehntes parkähnliches Stadtgebiet konzipiert. Weit um die Stadt herum und bis in die Stadt hinein liegen die breiten “Elbwiesen³”. Die Elbe, einer der größten deutschen Flüsse, fließt mitten durch die Stadt. Um die Stadt herum liegt die “Sächsische Schweiz”, eine Gegend unvergleichlicher Schönheit.

Unter dem Einfluss des Kurfürsten August II. (*Auguste le Fort, 1670-1733*), man nannte ihn auch den “Sonnenkönig von Sachsen”, entwickelte sich Dresden zu einer Kunst- und Kulturstadt. Er ließ damals von berühmten italienischen und französischen Bauherren⁴ wunderschöne Barockbauten errichten – man nennt Dresden “das Florenz an der Elbe” oder das “Elbflorenz”, nicht nur wegen der Schönheit der Stadt, ihrer künstlerischen Präsenz und des Flusses, sondern auch wegen des milden Klimas.

In der Geschichte erlebte Dresden immer wieder Glanzzeiten⁵ und schwere Zeiten:

- Während des 2. Weltkrieges wurde die Stadt in der Nacht des 13. / 14. Februar 1945 von Bomben zerstört, neben den Bewohnern gab es dort sehr viele Flüchtlinge⁶ (man dachte, die Alliierten würden eine so schöne Stadt nicht zerstören...), bis heute kennt man die Anzahl der Opfer nicht, es sollen um die 100 000 Menschen gestorben sein. Die barocke Altstadt wurde zerstört, während ein Großteil der im 19. Jahrhundert errichteten Bauwerke erhalten blieb. Noch heute werden manche Bauwerke in ihrer früheren Form wieder aufgebaut, so z.B. die Frauenkirche, eines der Schmuckstücke der Stadt, sie soll bis 2006 fertig gestellt werden. (Im nächsten Kapitel können Sie mehr darüber lesen.)
- Im August 2002 gab es im ganzen Elbtal die “Jahrhundertflut⁷”. In Dresden stieg das Wasser (Normalstand 2 m) auf 9 m 40. Die ganze Stadt wurde überschwemmt⁸, natürlich auch berühmte Bauwerke wie der Zwinger und die Semperoper. Im bekanntesten Museum der Stadt konnte man noch rechtzeitig berühmte Werke retten. Aber es wurden ganze Existenzen zerstört...

Besonders bekannt sind die SEMPEROPER (nach dem Erbauer SEMPER benannt), die BRÜHLSCHE TERRASSE, das RENAISSANCESCHLOSS und die KATHOLISCHE HOFKIRCHE. Es gibt auch sehr viele Schlösser in und um Dresden - das bekannteste ist das JAGDSCHLOSS MORITZBURG.

Es gibt **30 Museen** in Dresden. Im weltberühmten ZWINGER befinden sich verschiedene Museen: das wichtigste ist die Gemäldegalerie “Alte Meister” mit unglaublichen Kunstschatzen: August der Starke und sein Sohn sammelten Kunstwerke des Barocks, deshalb gibt es dort Gemälde von Giorgione, Raffael, Tizian, Veronese, Tintoretto, Rembrandt und Rubens.

1. der Städtebau

urbanisme

2. die Gründerzeit	années de fondation (du Reich, après 1870)
3. die Elbwiesen	(nom propre) les prairies de l'Elbe
4. der Bauherr (en,en)	le bâtisseur; le patron (d'un chantier); le propriétaire
5. der Glanz	la splendeur
6. der Flüchtling (e)	le réfugié
7. die Jahrhundertflut	l'inondation du siècle
8. überschwemmen	inonder

(Auf den Farbseiten in der Mitte des Buches können Sie einige Bilder von Dresden und seiner Umgebung sehen.)

B Wussten Sie, dass...?

1 Bekannte Persönlichkeiten

• Bildende Künste (*Beaux Arts*)

Caspar David Friedrich, der Maler, den Sie in der "Séquence 7" kennen lernten, lebte von 1798 bis 1840, also bis zu seinem Tod, in Dresden.

Käthe Kollwitz (1867-1945), Graphikerin und Malerin, schuf sehr menschliche Zeichnungen und Bilder und ist in Deutschland sehr bekannt.

Ernst Ludwig Kirchner (1880-1938), einer der wichtigsten Expressionisten, studierte in einer Kunstschule 1905 in Dresden und gründete dort die Künstlervereinigung "Die Brücke". (Dresden ist auch heute noch eine Hochburg¹ der Bildenden Künste.)

1. die Hochburg un haut lieu

Otto Dix (1891-1969), wichtigster Vertreter der "Neuen Sachlichkeit"¹, studierte von 1909 bis 1914 Kunst in Dresden. Nach dem 1. Weltkrieg kam er nach Dresden zurück und gründete dort die "Gruppe 1919" der Dresdner Sezession.

1. die "Neue Sachlichkeit" «l'objectivité nouvelle»: courant artistique

Oskar Kokoschka, der Wiener Maler, lebte von 1916 bis 1923 in Dresden.

[N.B. Es gibt die **Hochschule für Bildende Künste Dresden** und zur Zeit arbeiten ungefähr 600 bildende Künstler in Dresden. Seit 1992 gibt es dort auch jedes Jahr die einzige **Kunstmesse** Europas, zu der über 80 Aussteller kommen.]

• Schriftsteller

Gerhart Hauptmann (1862-1946), lebte einige Zeit in Dresden. Er ist durch seine zeitkritischen Werke bekannt geworden, vor allem durch sein Stück "Die Weber". Seine Zeitgenossin¹ Käthe Kollwitz hat zu diesem Thema auch Zeichnungen gemacht.

1. der Zeitgenosse, die Zeitgenossin, zeitgenössisch contemporain

Karl May (1842-1912), Abenteuerschriftsteller, wurde durch seine Reiseerzählungen bekannt – insbesondere über die Indianerstämme Nordamerikas. Er schaffte die bekannten Idealfiguren "Old Shatterhand" und "Winnetou". Seine Bücher wurden in 20 Fremdsprachen übersetzt, es gibt sie sogar in Blindenschrift¹. (1954 betrug die Auflage² seiner Werke 11.5 Millionen...). Es gibt eine Karl-May-Stiftung³ für arme Schriftsteller (Karl May hatte jahrelang ein sehr schweres Leben) und die Karl-May-Festspiele⁴ in der Sächsischen Schweiz, zu denen jedes Jahr sogar Indianer aus Nord- und Südamerika kommen, um aufzutreten⁵.

1. in Blindenschrift en braille
 2. die Auflage le tirage
 3. die Stiftung (en) la fondation
 4. das Festspiel (e) le festival
 5. auf/treten (a,e;i) se produire sur scène

Erich Kästner (1899-1974)



• Musiker

Johann Sebastian Bach (1685-1750) hielt sich sehr oft in Dresden auf: Er wollte unbedingt dort zu Zeiten von August dem Starken die Stelle des Hofkapellmeisters¹ erhalten – er bekam sie aber nicht...

1. der Kapellmeister le chef d'orchestre

Berühmte Komponisten wie **Carl-Maria von Weber (1786-1826)** und **Richard Wagner (1813-1883)** leiteten die Staatskapelle Dresden (sie existiert seit 450 Jahren) in der Semperoper.

② Berühmte Sätze über Dresden

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832), der berühmteste deutsche Klassiker)

“Dresden hat mir große Freude gemacht und meine Lust, an Kunst zu denken, wieder belebt¹. Es ist ein unglaublicher Schatz aller Art an diesem Ort.”

1. wieder beleben ranimer

Gerhart Hauptmann (1862-1946), Nobelpreisträger für Literatur (1912)

“Wer das Weinen verlernt¹ hat, lernt es wieder beim Untergang² Dresdens.”

1. verlernen désapprendre
2. der Untergang la destruction

Erich Kästner (1899-1974)

Wenn es zutreffen¹ sollte, dass ich nicht weiß, was schlimm und hässlich, sondern auch, was schön ist, so verdanke² ich diese Gabe³ dem Glück, in Dresden aufgewachsen⁴ zu sein.

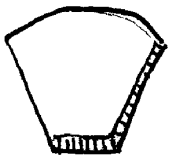
1. zu/treffen (a, o; i) être exact, être juste
2. jm etwas verdanken devoir qch à qq
3. die Gabe (n) le don
4. auf/wachsen* (u, a; ä) grandir

③ Erfindungen und anderes...

(Quelle: www.dresden.de)

Die Sachsen sind bekannt für viele Dinge: Ihren Dialekt, es soll dort die schönsten Mädchen von ganz Deutschland geben und sie sind die größten “Tüftler” (Erfinder und auch Leute, die immer alles genau wissen wollen).

• Der erste Kaffeefilter der Welt



Die Sachsen sind nicht nur vielleicht Deutschlands berühmteste Kaffeetrinker (man denke an J.S. Bachs “Kaffeeantate”), sondern haben auch die Zubereitung¹ dieses Getränks revolutioniert :

1908 erfindet die 35-jährige Hausfrau Melitta Bentz den Kaffeefilter und lässt ihn sich patentieren². Deshalb heißt die berühmteste Filtermarke “Melitta-Filter”.

1. die Zubereitung (en) la préparation
2. patentieren, ein Patent an/melden déposer un brevet

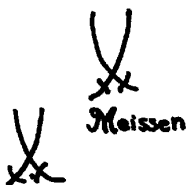
• Der erste Büstenhalter¹ der Welt



Am 5. September 1895 meldete Fräulein Christine Hart in Dresden das erste Patent für ein “Leibchen², das die Brust³ in Form hält” an.

1. der Büstenhalter (-) = der BH le soutien-gorge
2. das Leibchen (-) le corset
3. die Brust (‘e) le sein, la poitrine

• Das erste europäische Porzellan



1709 erfindet der Alchimist Johann Friedrich Böttger das erste europäische weiße Porzellan und gleichzeitig das erste Hartporzellan der Welt. Seitdem ist das Meißner Porzellan weltbekannt. (Meißen ist eine Stadt nahe bei Dresden).

Der Zwinger ist die größte Oper in Dresden.		
Das Meißner Porzellan ist das erste Hartporzellan Europas.		
Eg-Gü ist eine sehr bekannte Kaffeefilter-Marke.		
Goethe ist nie in Dresden gewesen.		
Dresden liegt an der Donau.		

C Étude de texte

Comme pour le texte de Stefan Zweig (Séquence 4), vous trouverez ici un texte descriptif. Il y a beaucoup de vocabulaire nouveau (traduit en bas du texte), mais la formulation des phrases n'est pas aussi compliquée que chez Stefan Zweig. Il ne faut surtout pas vous effrayer, mais essayer de comprendre au mieux le texte, même si cela vous prend un peu de temps. C'est un beau texte – et vous verrez que c'est intéressant !

① Über den Autor Erich Kästner

Erich Kästner ist 1899 in Dresden geboren. Von 1919 bis 1927 lebte er in Leipzig und dann bis 1945 in Berlin. Während des Dritten Reichs bekam er ein Schreibverbot und bei einem Pogrom (wo er als einziger dieser Schriftsteller anwesend war...) wurden seine Bücher mit den Büchern 80 anderer berühmter Schriftsteller (u.a. Tucholsky, Brecht, die Brüder Heinrich und Thomas Mann) verbrannt. Von 1945 bis zu seinem Tod (1974) lebte er in München.

Kästner schrieb zahlreiche Zeitungsartikel, Kurzgeschichten, Gedichte und ist ganz besonders für seine Kinderbücher bekannt.

② Ein Text von Erich Kästner

... und dann fuhr ich nach Dresden

November 1946, "Neue Zeitung":

Mein erstes Wiedersehen mit den Eltern und mit der Vaterstadt nach deren Zerstörung.

Während Dresden in den Abendstunden des 13. Februar 1945 zerstört wurde, saß ich in einem Berliner Luftschutzbunker¹ [...].

[Erich Kästner décrit après toutes ses démarches désespérées pour partir à Dresde et pour avoir des nouvelles de ses parents déjà très âgés à l'époque. Ce n'est que dix jours après les bombardements, le jour de son anniversaire, qu'il reçoit une carte postale de ses parents lui expliquant qu'ils avaient survécu. En septembre 1945, il peut enfin se rendre à Dresde. Après avoir retrouvé ses parents, il parcourt la ville.]

Das, was man früher unter Dresden verstand, existiert nicht mehr. Man geht hindurch, als ob man im Traum durch Sodom und Gomorra³ liefe [...]. In dieser Steinwüste⁴ hat kein Mensch etwas zu suchen, er muss sie höchstens durchqueren. Von einem Ufer des Lebens zum anderen. Vom Nürnberger Platz weit hinter dem Hauptbahnhof bis zum Albertplatz in der Neustadt steht kein Haus mehr. Das ist ein Fußmarsch von etwa vierzig Minuten. Rechtswinklig⁵ zu dieser Strecke, parallel zur Elbe, dauert die Wüstenwanderung⁶ das Doppelte. Fünfzehn Quadratkilometer Stadt sind abgemäht und fortgeweht⁷. Wer den Saumpfad⁸ entlang läuft, der früher einmal in der ganzen Welt unter dem Namen "Prager Straße" berühmt war, erschrickt vor den eigenen Schritten⁹. Er sieht Hügel und Täler aus Schutt¹⁰ und Steinen. Eine verstaubte Ziegellandschaft¹¹.

Wie von einem Zyklon an Land geschleuderte Wracks¹² riesenhafter Dampfer liegen zerborstene¹³ Kirchen umher. Die ausgebrannten Türme der Kreuz- und Hofkirche, des Rathauses und des Schlosses sehen aus wie gekappte Masten¹⁴. [...] Was sonst ganze geologische Zeitalter braucht, nämlich Gestein¹⁵ zu verwandeln¹⁶ – das hat hier eine einzige Nacht zuwege gebracht¹⁷.

Erich Kästner: Der tägliche Kram 1945-1948

1. der Luftschutzkeller (-)	l'abri (anti-aérien)
2. zugrunde gehen	somber, être anéanti
3. Sodom und Gomorra	Sodome et Gomorrhe, villes de la Palestine, détruites par le feu du ciel en raison de leur dépravation (d'après la Bible)
4. die Steinwüste (n)	le désert de pierres
5. rechtswinklig	en angle droit
6. die Wüstenwanderung	la marche à travers le désert
7. abgemäht und fortgeweht	rasé (fauché) et éparpillé dans le vent
8. der Saumpfad	le sentier muletier
9. der Schritt (e)	le pas
10. der Schutt	les décombres
11. eine verstaubte Ziegellandschaft (en)	un paysage de briques poussiéreux
12. das Wrack (s)	l'épave
13. zerborsten	brisé
14. der Mast (en)	le mât
15. das Gestein	les pierres, la pierraille
16. verwandeln	transformer, changer, métamorphoser
17. zuwege bringen	y arriver, réussir, accomplir



③ Activités de repérage

a) Cherchez dans le texte six mots ou expressions qui expriment la destruction.

b) Relevez trois passages où Kästner décrit l'ampleur de la destruction en citant des distances.

① _____

② _____

③ _____

c) Kästner se sert de comparaisons pour décrire sa vision apocalyptique. Citez-en trois.

① _____

② _____

③ _____

d) Deux fois, il emploie juste un bout de phrase pour exprimer autrement ce qu'il a dit avant. Lesquels ?

4 Fragen zum Text

Die Formulierung der Antworten ist vielleicht ein wenig schwierig... Versuchen Sie, auf Deutsch zu antworten, und wenn es zu schwierig sein sollte, antworten Sie auf Französisch.

[Les réponses sont peut-être un peu difficiles à formuler... Essayez d'y répondre en allemand, répondez en français si vous n'y arrivez pas]

a) Warum war diese Nacht der Bombardierung besonders schwer für Kästner?

b) Er spricht von einem "Traum" – was möchte er damit ausdrücken?

c) Das Wort "Wüste" oder "Steinwüste" benützt er mehrere Male. Was möchte er damit sagen?

d) Er schreibt: "Was sonst ganze geologische Zeitalter braucht, nämlich Gestein zu verwandeln - das hat hier eine einzige Nacht zuwege gebracht." Was bedeutet das?

e) Haben Sie bemerkt, dass er bei seiner Beschreibung nie sagt: "Ich habe gesehen...", "Ich habe empfunden..." ? Wie können Sie das erklären?



CD2
Enr. 43

5 Phonetik

Cet exercice porte sur l'accentuation des préverbes et préfixes.

[Rappel : Les préverbes inséparables («be-, emp- er-, ge-, miss-, ver-, zer-» et, la plupart du temps, «über-, unter-, durch-») ne sont pas accentués et ne se séparent pas du radical lors de la conjugaison. Ils ne prennent pas non plus de «ge-» au participe passé. C'est le contraire pour les préverbes séparables.

Exemples : Er **versteckt** sich. Er **zieht** das **vor**. Er **zog** es **vor**, sich zu verstecken. Er hat sich **versteckt**. Er hat es **vorgezogen**. Was für eine Idee, das **vorzuziehen**.]

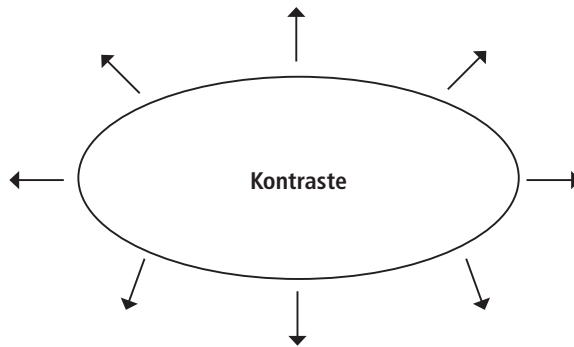
Écoutez les mots et répétez-les en vous enregistrant.

A Kontraste – Was ist das denn?



Welche Ideen verbinden Sie mit dem Wort "Kontraste"? Füllen Sie das untenstehende Assoziogramm aus!

(Quelles idées associez-vous au terme «contrastes»? Remplissez l'associogramme ci-dessous.)



1 Ein Bild...

Sehen Sie sich das nachstehende Bild gut an. Zweifelsohne gibt es hier einen sehr großen Kontrast.

(Regardez bien la photo ci-après. Sans aucun doute, il y a un très grand contraste.)



Expression personnelle

Beschreiben Sie zuerst das Bild und versuchen Sie dann zu definieren, wie diese beiden Menschen zueinander stehen.

(Décrivez d'abord la photo et essayez ensuite de définir la relation entre ces deux personnes.)

Vokabelhilfe: – die "Oma" = die Großmutter – der Enkel = *le petit-fils* – die Enkelin = *la petite-fille*
 – die Verbundenheit = *le lien proche, la relation proche*

• **Kennen Sie die symbolische Bedeutung einiger Farben? Füllen Sie die Lücken aus!**

- ▣▣▣▣ _____ ist die Farbe der Hoffnung.
- ▣▣▣▣ _____ ist die Farbe der Trauer (*deuil, tristesse*) und der Nacht.
- ▣▣▣▣ _____ ist die Farbe der Liebe.
- ▣▣▣▣ _____ ist die Farbe der Unschuld (*innocence*) und der Reinheit (*pureté*).
- ▣▣▣▣ _____ ist die Farbe der Treue (*fidélité*).

• **Wie kann man Farbvariationen schaffen?**

Man kann hell- (*clair*) oder dunkel- (*foncé*) vor die Farbe setzen: hellblau, dunkelgrün.

Manche Farben tragen Namen einer Sache und/oder sind identisch in Deutsch und Französisch, z.B. "bordeaux", "beige", "orange", andere geben ein Beispiel aus der Natur (grasgrün). Oder man gibt den Namen eines Objekts an und setzt "-farben" (*de couleur...*) ans Ende (fleischfarben = *couleur chair*). Bilden Sie die Adjektive!

- Er ist schwarz wie ein Rabe. ▣▣▣▣ _____
- Ihr Haar ist grau wie Silber. ▣▣▣▣ _____
- Ihre Augen sind blau wie Veilchen. ▣▣▣▣ _____
- Ihre Zähne sind weiß wie Schnee. ▣▣▣▣ _____
- Ihre Augen sehen aus wie Gold. ▣▣▣▣ _____



③ Sprichwörter... und Redewendungen

(Des proverbes... et des tournures)

Viele Sprichwörter sind sich in Französisch und Deutsch ähnlich. Andere sind ganz verschieden.

a) Zuerst sollen Sie selbst je zwei Sprichwörter oder Ausdrücke finden.

• ... mit Farben

• ... mit Tieren

b) Und jetzt sollen Sie die Paare finden: Was gehört zueinander? Es ist nicht immer leicht, die richtige Lösung zu finden...

- ① bis über die Ohren rot werden
- ② Es ist nicht alles Gold, was glänzt.
- ③ Bei Nacht sind alle Katzen grau.
- ④ Die Katze lässt das Mäusen nicht.
- ⑤ Wenn die Katze nicht zu Hause ist, tanzen die Mäuse.
- ⑥ Besser ein Spatz in der Hand als eine Taube auf dem Dach.
- ⑦ Bekannt sein wie ein bunter Hund
- ⑧ Das pfeifen die Spatzen von den Dächern.

a) *Chassez le naturel, il revient au galop.*

- b) *Tout ce qui brille n'est pas or.*
 c) *C'est un secret de polichinelle.*
 d) *Quand les chats n'y sont pas, les souris dansent.*
 e) *Rougir jusqu'au blanc des yeux.*
 f) *Mieux vaut tenir que courir.*
 g) *La nuit, tous les chats sont gris.*
 h) *Être connu comme le loup blanc*

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)
----	----	----	----	----	----	----	----

Es gibt noch sehr viele andere Sprichwörter und Redewendungen, es liegt auch viel Wahrheit in ihnen. Leider geraten sie in Vergessenheit... Aber Vorsicht: Manchmal können sie sehr verschieden sein z.B. übersetzt man "Er ist ein schwarzes Schaf" mit «*C'est une brebis galeuse*»...)

(Il y a bien d'autres proverbes et tournures. Malheureusement, ils tombent dans l'oubli...)



CD2
Enr. 44

4 Phonetik

Répétez les proverbes suivants en essayant d'y mettre le ton comme sur l'enregistrement.

Ohne Fleiß kein Preis. (*On n'a rien sans peine.*)

Wenn die Katze nicht zu Hause ist, tanzen die Mäuse.

Es ist nicht alles Gold, was glänzt.

Bei Nacht sind alle Katzen grau.

B Kontraste gibt es überall!



Text: Die Neue

Sophie stürzte¹ nach der Pause in die Klasse und ließ sich auf ihren Platz fallen. Florian, ihr Nachbar, flüsterte ihr zu: "Schau dir mal die Neue an! Echt cool!"

Das Mädchen suchte die Bankreihen² ab und entdeckte die Neue in der letzten Bank. "Ich werde verrückt!", dachte Sophie.

Die Klassenlehrerin kam in die Klasse. "Setzen"! sagte sie und dann: "Wir haben eine Neue!" und dabei schaute sie suchend in die Klasse. Die Neue stand langsam auf. Ein paar Schüler lachten. Darüber ärgerte sich Sophie. Die Haare des Mädchens waren struppig³ und hingen ihr weit über die Augen hinunter. Sie hatte ein großes, weites Herrenhemd an, das sie in der Mitte mit einem breiten Gürtel⁴ zusammenhielt. Darunter sah man alte, verwaschene⁵, fransige Jeans. Um den Hals hatte sie als Schmuck noch eine dicke Bronzekette⁶.

"Wie siehst du denn aus?" fragte die Lehrerin. Es kam natürlich keine Antwort.

"Wie heißt du?" fragte die Lehrerin weiter.

"Anna Maria", murmelte das Mädchen.

"Anna Maria Monster", flüsterte jetzt jemand gut hörbar.

"Dein Name sagt mir, dass du ein Mädchen bist", sagte die Lehrerin, "aber ein Mädchen zieht sich anders an und frisiert sich ordentlich. Also was dein Aussehen betrifft, so wünsche ich, dass du morgen normal aussiehst."

"Was ist normal?" antwortete die Neue in einem provozierenden Ton.

"Schau dir die anderen an, das ist normal", erwiderte die Lehrerin.

1. in + A stürzen	<i>se précipiter dans</i>
2. die Bankreihe (n)	<i>la rangée</i>
3. struppig	<i>hirsute, ébouriffé</i>
4. der Gürtel (-)	<i>la ceinture</i>
5. verwaschen	<i>délavé</i>
6. die Kette (n)	<i>la chaîne</i>

• **Wie könnte die Geschichte weitergehen? Inventez une suite en deux phrases :**

Und hier geht es weiter:

Nach der letzten Schulstunde lief die Neue sofort aus der Klasse. Sophie sah für einen Augenblick ihr Gesicht. "Sie ist traurig", dachte Sophie, "und sie hat Angst".

"Hört 'mal alle zu!" rief Sophie und sie sprach eine Zeitlang⁷ mit ihren Klassenkameraden über ihren Plan.

Am nächsten Morgen begann dann im Klassenzimmer ein großes Verkleiden: die Mädchen machten sich die verrücktesten Frisuren, die Jungen zerstruwelten⁸ auch ihre Haare, und alle zogen ihre alten Hemden, die Gürtel und die Metallketten an. Sie sahen wie Punks aus. Endlich kam die Klassenlehrerin herein: "Guten Tag, Kind..." und dann verstummte⁹ sie. Sie stand eine ganze Weile ganz still und beobachtete die 28 Kinder ganz genau.

7. eine Zeitlang	<i>un bout de temps, quelque temps</i>
8. zerstruweln	<i>ébouriffer</i>
9. verstummen	<i>devenir muet, perdre la parole</i>

• **Wie könnte die Geschichte jetzt weitergehen? Inventez une suite en deux phrases :**

Und hier geht es weiter:

Und dann geschah etwas Unerwartetes. Die Lehrerin setzte sich und begann zu lachen.

"Ihr habt Recht!" sagte sie, "das war kein besonders nettes Willkommen gestern für Anna Maria. Kleidung und Frisur sind ja schließlich nicht so wichtig."

Und Florian sagte: "Deine Kleider sind wirklich toll!"

"Danke", antwortete Anna Maria.

Alle schwiegen verlegen¹⁰, aber das Eis war jetzt gebrochen¹¹.

Edith Schreiber-Wicke: Aufbruch nach anderswo.

10. verlegen	<i>gêné, embarrassé</i>
11. das Eis ist gebrochen	<i>la glace est rompue</i>



① Activités de repérage

a) Relevez dans le texte les expressions qui décrivent cette nouvelle élève.

- les vêtements

- la coiffure

- les bijoux

- le comportement

b) Comment réagissent les élèves et la «prof» ? Cochez les affirmations et justifiez-les par une citation du texte !

		élèves		prof
admiration				
surprise				
se moquer				
contre				
avoir pitié				

c) Les titres ci-dessous indiquent des moments importants dans ce texte. À vous de rétablir l'ordre chronologique des titres proposés et de relever un passage du texte qui résume le mieux ces moments. Indiquez entre parenthèses le numéro correspondant !

- ① mise au point d'une stratégie par Sophie
- ② présence d'une élève pas comme les autres
- ③ retournement de situation
- ④ passage à l'acte des élèves

a) (...) _____

b) (...) _____

c) (...) _____

d) (...) _____

d) Montrez le changement d'attitude des élèves et de la prof le lendemain.

Relevez un élément...

- ① ... qui traduit la surprise de la prof devant la classe

- ② ... qui traduit l'adhésion de la prof à l'opinion de la classe.

- ③ ... qui montre que la «nouvelle» est acceptée.



② Expression personnelle

“Kleidung und Frisur sind nicht so wichtig.”

Was denken Sie darüber? Sind Sie mit diesem Satz einverstanden oder nicht?

Vokabelhilfe: modebewusst sein, nach der Mode gehen = *suivre la mode* – sich lächerlich machen = *se rendre ridicule* – das steht mir = *cela me va bien* – sich in + D ou mit + D wohl fühlen = *se sentir bien avec qch ou qq* – die Konsumgesellschaft = *la société de consommation* – auf die Werbung hören = *suivre la publicité* – die Zugehörigkeit zu + D = *l'appartenance à*



③ Traduction

Traduisez le passage suivant :

Die Klassenlehrerin kam in die Klasse. “Setzen”! sagte sie und dann: “Wir haben eine Neue!” und dabei schaute sie suchend in die Klasse. Die Neue stand langsam auf. Ein paar Schüler lachten. Darüber ärgerte sich Sophie. Die Neue hatte ein großes, weites Herrenhemd an, das sie in der Mitte mit einem breiten Gürtel zusammenhielt. Darunter sah man alte, verwaschene, fransige Jeans. Um den Hals hatte sie als Schmuck noch eine dicke Bronzekette.

Nous vous rappelons que votre traduction doit être en bon français, même si vous vous éloignez un peu du texte allemand !

A Unsere Vier erleben Dresden

Gleich nach ihrer Ankunft in Dresden rufen sie Frau Ritzer des "Stern" an. **Axels Interventionen sind nicht komplett. Was könnte er sagen?**

Axel: _____ . Wir sind jetzt in Dresden!

Stern: Wie schön! Ihr habt ja die Adresse des Hotels, Ihr könnt _____ !

Axel: Danke! Und um wie viel Uhr _____ ?

Stern: Am besten treffen wir uns am Haupteingang _____ um 19 Uhr.

Axel: Oh ja, das _____ !

Stern: Bis später dann! Ich freue mich schon auf Euch!

Axel: Wir uns auch auf Sie! _____ !



CD2
Enr. 45

Hören Sie jetzt das Gespräch auf der CD an!

1 Das Abendessen mit Frau Ritzer

Um 19 Uhr abends sind Katrin, Julia, Axel und Florian pünktlich am Rathaus. Sie fragen sich noch, wie sie Frau Ritzer erkennen sollen, als diese schon auf sie zukommt¹ und sagt: "Ich bin Frau Ritzer, guten Abend! Wie schön, dass wir uns kennen lernen, ich habe Euch gleich wiedererkannt: Eure Photos waren doch in unserer Zeitschrift." Die Frau sah sehr sympathisch aus und sofort gab es einen guten Kontakt.

Sie führte sie in ein traditionelles Gasthaus, das sehr schön und gemütlich möbliert war, und sagte: «Ihr müsst unbedingt eine Spezialität probieren: **Quarkkälchen mit Zucker und Zimt**. Keiner der vier kannte diese Spezialität, sie kannten aber alle den **Dresdner Christstollen** (das ist eine Spezialität der Weihnachtszeit. Auch in Dresden gibt es übrigens einen sehr alten, wunderschönen Weihnachtsmarkt wie in Nürnberg und anderen deutschen Städten.).

Während des Abendessens sprachen sie über ihre Reise und natürlich auch über Dresden. Unsere Vier hatten großen Hunger, sie hatten ja im Zug nicht viel gegessen – aber nur Julia wagte² sich an die Quarkkälchen... Natürlich haben die anderen Drei davon probiert³ und das schmeckte ihnen so gut, dass sie in den nächsten Tagen auch welche essen wollten!

- | | |
|-----------------------------|----------------------------|
| 1. auf + A zu/kommen (a, o) | aller à la rencontre de qq |
| 2. sich an + A wagen | oser («affronter» qch) |
| 3. von + D probieren | goûter qch |

Damit auch Sie **Quarkkälchen** probieren können, geben wir Ihnen das Rezept: **Manche Zutaten kennen Sie schon, füllen Sie die Lücken aus!**

Rezept für Quarkkälchen



ZUTATEN (4 Personen)	(4 pers.)
800 g weich gekochte Kartoffeln	800 g de pommes de terre bien cuites
500 g Magerquark	500 g de fromage blanc maigre
150 g Mehl	150 g _____
100 g Rosinen	100 g de raisins secs
2 _____	2 œufs
2 Esslöffel _____	2 c à soupe de sucre
2 oder 3 Prisen Salz	2 ou 3 pincées de _____
1/2 Esslöffel abgeriebene Zitronenschale	1/2 c à soupe de de zeste de citron
1/2 Päckchen Backpulver	1/2 sachet de levure chimique

Et voici la préparation :

- Égouttez le fromage blanc la veille (il ne doit presque plus contenir de liquide).
- Cuire les pommes de terre, les éplucher quand elles sont encore chaudes et les écraser. Laisser refroidir.
- Faire gonfler les raisins secs pendant 10 minutes dans l'eau chaude.
- Ajouter le fromage blanc aux pommes de terre.
- Faire de même avec la farine, les œufs, le sucre, la levure et le zeste de citron.
- Essuyer les raisins secs avec du papier ménage et les saupoudrer d'un peu de farine.
- Travailler le tout jusqu'à l'obtention d'une pâte homogène. Si jamais la pâte est trop molle, ajouter un peu de farine.
- Former des galettes d'une épaisseur d'environ 1,5 cm. (= "die Kälchen")
- Les faire frire des deux côtés dans de la graisse chaude jusqu'à ce qu'elles soient dorées.
- Les saupoudrer de sucre et de cannelle.
- C'est très bon avec de la compote de pommes ou d'autres compotes de fruits.

GUTEN APPETIT!

② In Dresden unterwegs

An diesem ersten Abend in Dresden herrschte herrliches Sommerwetter. Frau Ritzer zeigte unseren Vier noch die Altstadt und natürlich auch die Elbe – alles sah unglaublich schön in der Abendsonne aus. Viele bekannte Bauwerke befinden sich in der Altstadt und so konnten die jungen Leute schon wichtige Bauwerke sehen. **Erinnern Sie sich noch an zwei wichtige Namen? Dann geben Sie sie an!**



- Im _____ gibt es mehrere phantastische Museen.
- Die _____ ist einer der wichtigsten Schauplätze der Musik in ganz Europa.

Die anderen Eindrücke, die unsere Vier in Dresden sammeln werden, stehen im letzten Teil ihres Artikels.

B Ende des Artikels – und Ende der Reise

① Ende des Artikels

Während der letzten Woche unserer Reise sind wir durch Dresden und die Sächsische Schweiz gestreift. Axel, der schon einmal in Florenz gewesen ist, sagte, dass der Zwinger, die Semperoper und andere Bauwerke wirklich wie italienische Bauwerke aussehen. Wir fuhren auch mit einem Raddampfer bis

an die tschechische Grenze, unterwegs sahen wir wunderschöne Landschaften, Weinberge und Städte. Jeden Abend gingen wir ins Konzert oder ins Theater, die Wahl fiel uns schwer: schließlich findet gerade der Dresdner Musik- und Theatersommer statt. Wir wollen alle wieder hierher kommen, um länger zu bleiben...

Keiner von uns hätte gedacht, dass man so viel Schönes in einem Monat sehen kann! Wir sind alle rundherum glücklich und vor allem wollen wir dem "STERN" ein großes "Danke schön" sagen, denn ohne sein Preisausschreiben wäre diese Reise nie möglich gewesen!

1. durch + A streifen* parcourir (ici)

Auszug aus dem Sommerangebot in Dresden.

Was hätten Sie besonders interessiert? Suchen Sie vier Veranstaltungen aus und erklären Sie kurz, warum sie Sie interessiert hätten!

(Choisissez quatre événements et expliquez brièvement pourquoi ils vous auraient intéressé particulièrement)

Oper	8.Dampfschiffahrtfest	Elbflohnmarkt
Operette	Dresdner Stadtfest	Late-Night-Jazz
Café Sachsen (Kabarett)	Dixieland-Festival	Zirkus
Nena & Friends (Pop)	Karl-May-Festspiele	Musical

- 1 _____

- 2 _____

- 3 _____

- 4 _____



② Ende der Reise

Hier müssen Sie ein letztes Mal ein bisschen helfen... Füllen Sie die Lücken aus! Aber wir geben Ihnen die fehlenden Wörter an:

Nürnberg, Abschied, erlebt, Karlsruhe, Hause, verbracht, versprechen, Freunde, verliebt, Telefonnummern

Und jetzt müssen sie _____ nehmen... Jeder fährt wieder nach _____: Katrin nach Cottbus, Julia nach _____, Axel nach Hannover und Florian nach _____ . Es fällt ihnen schwer, denn sie haben so phantastische Tage miteinander _____ und so vieles _____ ! Sie _____ , miteinander in Kontakt zu bleiben und tauschen ihre Adressen und _____ aus. Sie wollen ihr Leben lang _____ bleiben... und wer weiß, vielleicht sogar mehr! Denn Julia und Florian haben sich mächtig ineinander _____ .

Für alle beginnt ja bald wieder ein neues Studienjahr – aber sie werden diesen Sommer nie vergessen!

Vocabulaire à retenir

SUBSTANTIFS		VERBES	
die Bankreihe (n)	<i>la rangée</i>	auf/treten (a, e ; i), der Auftritt	<i>se produire; spectacle, représentation</i>
der Enkel	<i>le petit-fils</i>	bereuen	<i>regretter</i>
der Gürtel (-)	<i>la ceinture</i>	leihen (ie,ie)	<i>prêter qch à qq</i>
die Kette (n)	<i>la chaîne</i>	patentieren, ein Patent an/melden	<i>déposer un brevet</i>
die Konsumgesellschaft	<i>la société de consommation</i>	von + D probieren	<i>goûter qch</i>
das Pfund (e)	<i>la livre (poids et monnaie)</i>	schalten	<i>ici : comprendre, «piger»</i>
"die Oma" = die Großmutter	<i>la mamie, la mémère</i>	sich in + A stürzen	<i>se précipiter dans</i>
der Riese (n, n) <> der Zwerg (e)	<i>le géant <> le nain</i>	verwandeln	<i>transformer, changer, métamorphoser</i>
der Schritt (e)	<i>le pas</i>	sich an + A wagen	<i>oser («affronter» qch)</i>
der Sieger (-)	<i>le vainqueur</i>	auf + A zu/kommen (a,o)	<i>aller à la rencontre de qq</i>
der Städtebau	<i>urbanisme</i>	zurück/gehen	<i>remonter à</i>
die Zahnpasta	<i>le dentifrice</i>		
eine Zeitlang	<i>un bout de temps, quelque temps</i>		
die Zubereitung (en)	<i>la préparation</i>		
ADJECTIFS		EXPRESSIONS	
allgemein	<i>(en) général</i>	auf die Werbung hören	<i>suivre la publicité</i>
bescheiden	<i>modeste</i>	das steht mir,	<i>cela me va bien</i>
gescheit	<i>intelligent, savant</i>	das passt zu mir	
lästig	<i>gênant</i>	sich lächerlich machen	<i>se rendre ridicule</i>
modebewusst sein, nach der Mode gehen	<i>suivre la mode, être «in»</i>	Wie dem auch sei...	<i>Quoi qu'il en soit...</i>
verlegen	<i>gêné, embarrassé</i>	sich in + D ou mit + D	<i>se sentir bien avec qch ou qq</i>
zeitgenössisch	<i>contemporain</i>	wohl fühlen	